

FRESENHOF

Lied

Arrangement:
Hartmut Kiesewetter

Musik und Originaltext:
Knut Kiesewetter



1. Wenn de Wind dör de
Storm ö- ver't
2. Wind ö- dreiht, von
Füer in Ka-



Böhm weit, un Gras nich mehr was- sen deit un geel al ward. Dann
Feld geiht, wo lang schon keen Korn mehr steit un Mehl al ward. Denn
Nord weiht un Reg'n geg'n de Fin-ster neiht, de Schieb'n dal rennt, denn
min brennt un jeder di bi'n Vörnam nennt, weil he di-kennt, denn



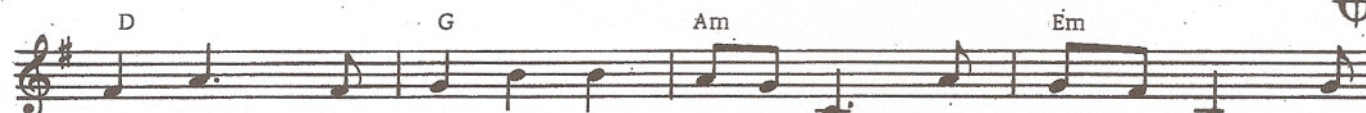
kummt bald de Tid. Wenn de
is bald so mi wohl. 2. Wenn dat wiet. Dat de
is ick uns Hus 2. Wenn dat vull. Denn de



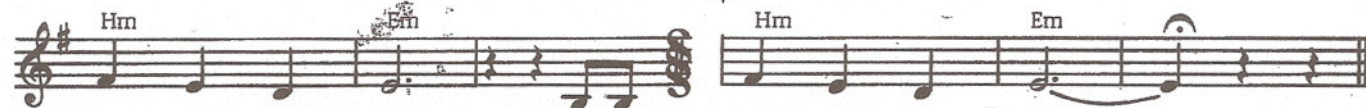
Dach köt- ter ward un de Nach de du- ert lang un de
Na- bern sind dis- se Tid uk nich gern al- leen un de



Kin- ner vun Na- ber, de warn in Dü- stern bang. Wenn de Reg'n vun't Reit-
Tee- punsch an Füer makt de Wed-der wed- der schön. Wenn de Bled- der sik



dack dröppt, min Söhn bu- ten gau- er löppt. Sunst ward he natt, denn
brun farft un Wa- ter steiht in- ne Grav, dann ward dat Harvs op



snurt bin de Kat. 2. Wenn de uns Fre- sen- hof.